



Informationen zum Updatemanagementsystem (UMS) des Innenministeriums Baden-Württemberg für Sepura TETRA-Endgeräte

Mit diesem SELECTRIC Dokument werden die Punkte aus dem UMS Konzept des Innenministeriums Baden-Württemberg erläutert. Die Nummerierung der Punkte in diesem Dokument übernimmt die Reihenfolge aus dem Dokument des Innenministeriums „Hinweise zu Betrieb und Nutzung des Updatemanagementsystems für die Feuerwehren“.

Zu 1.8 - Support- und Unterstützungsleistungen

Zur Beratung und Unterstützung der Bediener / Nutzer der Programmierclients und für alle Fragen des für die Endgeräte verantwortlichen Personals bei den für die Kreise, Städte und Kommunen etc. wird im Rahmen des UMS-Vertrages eine spezielle technische Hotline kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Sollte der Bedarf bestehen, wird seitens SELECTRIC auch Support bzw. die Updatedurchführung direkt vor Ort angeboten. Da es sich dabei um keine im UMS-Vertrag beinhaltete Maßnahme handelt, sind resultierende Kosten zu berücksichtigen.

Supportthemen	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse
Programmierclient / Anfragen zu Parameteränderungen	0251 / 6183-450	funk-support@selectric.de
<ul style="list-style-type: none">· Technische Probleme mit dem Programmierclient· Endgerät lässt sich nicht programmieren· Anfrage zur Änderung von Geräteparametern		
Reparatureinsendung zu SELECTRIC	0251 / 6183-140	funk-paging@selectric.de
<ul style="list-style-type: none">· Fragen zum RVO-Tool – Online-Reparaturverwaltung· Bereitstellung von Shuttle-Boxen zur kostenfreien Einsendung· Anfragen zu Kostenvoranschlägen / weitere Fragen zu Reparaturen		
Vertriebliche Rückfragen / KTF SELECTRIC GmbH	07034 / 6559-0	ktf.innendienst@selectric.de
<ul style="list-style-type: none">· Fragen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Neugeräten<ul style="list-style-type: none">· SALT-Lizenzen, die aktuell mit dem Gerät zu beschaffen sind· Lizenzen für spezielle Applikationen· Beauftragung der Erstprogrammierung vor Auslieferung· Fragen zu Auftragsbestätigungen, Lieferzeiten, Rechnungen· Fragen zum Endgeräte- und Zubehörsortiment		



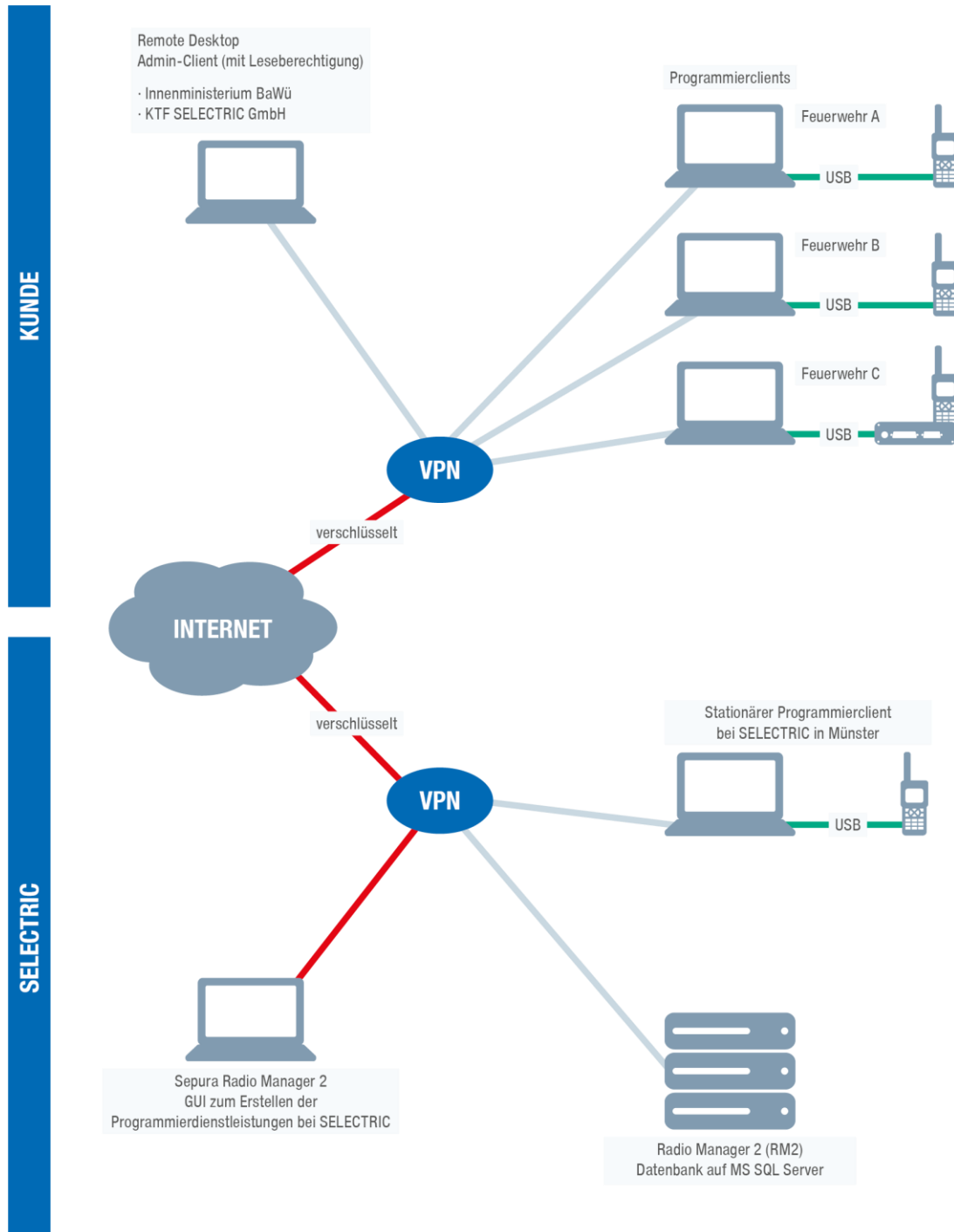
Servicezeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Hinweis:

Bei technischen Problemen an den Programmierclients, die nicht telefonisch gelöst werden können, besteht auch die Möglichkeit der Fernwartung in den oben genannten Servicezeiten.

Zu 1.9 - Übersichts-/Funktionsschaubild zum UMS





Zu 1.10 - Nutzerinformationen

Der zwischen dem Innenministerium Baden-Württemberg und der SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH geschlossene UMS-Dienstleistungsvertrag ist bereits in Kraft getreten.

Es wurde vereinbart, alle Bestandsgeräte bei den Kreisen, Städten und Kommunen zeitnah mit der neuen Sepura Endgerätesoftware (SALT3) und dem aktuellen Fleetmapping upzudaten. Durch diese Maßnahme wird zudem der einheitliche vollumfängliche Gerätebestand im UMS generiert. Hierzu bereitet SELECTRIC die Programmierstapel für alle Bestandsgeräte vor.

Parallel erfolgt die Auslieferung der transportablen Programmierclients (Programmierkoffer) an die vom Innenministerium benannten Stellen. Die Verantwortlichen bei den Stadt- und Landkreisen werden im Rahmen einer Onlineschulung in die Bedienung und das Handling des transportablen Programmierclients eingewiesen.

Die Verantwortlichen für den Programmierclient bei den Stadt- und Landkreisen benennen SELECTRIC die nachgeordneten Einheiten und Kommunen in ihrem Verantwortungsbereich. Damit wird sichergestellt, dass der Programmierer bei SELECTRIC die fertigen Programmierstapel für die Endgeräte einer Kommune auch dem „richtigen“ Vor-Ort Programmierclient zuordnet.

Beim Erstellen der Programmierdatensätze durch die Programmierer bei SELECTRIC wird jeweils festgelegt, für welchen Bedarfsträger diese Daten zur Verfügung gestellt werden. Die Softwareverteilung an die Programmierclients kann mit diesem Mechanismus gezielt gesteuert und verwaltet werden. Die Programmierclients dienen ausschließlich dazu, die dem jeweiligen Standort zugedachten Programmierdatensätze vom zentralen Server herunterzuladen und mittels Programmierkabel (optional via Dockingstation) auf die Endgeräte zu übertragen.

Hinweise zur Erstprogrammierung von Neugeräten vor der Auslieferung

Die von den Bedarfsträgern in Baden-Württemberg bei der KTF SELECTRIC GmbH bestellten Sepura TETRA-Digitalfunkgeräte müssen vor der Auslieferung durch SELECTRIC mit einer vereinbarten Erstprogrammierung ausgestattet werden. Diese Vorgehensweise ist erforderlich, damit die Neugeräte unmittelbar nach der Anlieferung eingesetzt werden können.

Um landesweit einen einheitlichen Softwarestand bei den Geräten der BOS sicherzustellen, ist es notwendig, dass die zur Erstprogrammierung der Neugeräte aktuell erforderlichen SALT-Endgerätelizenzen unmittelbar mit dem Gerätekauf durch den jeweiligen Auftraggeber (Kreis, Stadt, Kommune etc.) erworben werden. Dies gilt auch für ein ggf. zentral vom Innenministerium des Landes Baden-Württemberg festgelegtes App-Paket.

Das UMS beinhaltet für alle im Bestand befindlichen Sepura-Endgeräte das avisierte Upgrade auf SALT3 sowie erforderliche neue SALT-Lizenzen, sofern diese für zukünftige Releases erforderlich sind.

Die Erstkonfiguration und Programmierung neu beschaffter Endgeräte vor der Auslieferung durch SELECTRIC hingegen ist - wie bisher auch - keine vertragliche Leistung und deshalb mit der Beschaffung der Geräte zu beauftragen.



Der Sepura Radio Manager 2 Programmierclient

Der transportable Programmierclient beinhaltet folgende Hardwarekomponenten:
Stand: 10/2022

- Programmier-Notebook mit den Zugriffslizenzen auf die RM 2 Datenbank
- Schutzkoffer Programmierarbeitsplatz (staub-, luft-, wasserdicht)
- USB Programmier- / Datenkabel für SC20 / SC21 (E16602)
- USB Programmierkabel für SCG22 (41004926)
- Programmier-Adapterkabel für HBC-Interface-Box mit Programmieranschluss (E65603)
- USB Programmier- / Datenkabel V2 für SRM / SRG2x00/3x00 (E65604)
- USB Programmier- / Datenkabel für Farb-Bedienkopf/-konsole (B16608)



Ist eine Aktualisierung von Hardwarekomponenten des Programmierkoffers erforderlich (z.B. notwendiger Austausch eines USB Programmier- / Datenkabels aufgrund einer Hardwareänderung), so entstehen keine Zusatzkosten.

Die zur Nutzung des Programmierclients erforderliche Internetverbindung ist durch den Nutzer des Clients (Kreis, Stadt, Kommune etc.) sicherzustellen. Der Programmierclient muss jedoch nicht dauerhaft online mit dem Sepura Radio Manager 2 Server verbunden sein. Er kann vom Netz getrennt werden, sobald die aktuellen Programmierdatensätze vom Server heruntergeladen wurden.

Notwendige Softwareupdates der Radio Manager 2 Programmierclients erfolgen nach Absprache mit den zuständigen Stadt- / Landkreisen ebenfalls online.

Bei Verlust der bereitgestellten Programmierhardware und Schäden an den Komponenten des transportablen Programmierclients erfolgt eine Ersatzbereitstellung durch SELECTRIC.

Wenn Schäden auf unsachgemäße Verwendung zurückzuführen sind, gehen die Kosten zu Lasten des jeweiligen Bedarfsträgers (Kreis, Stadt, Kommune etc.).



Zu 2.3.2 und 2.4.4 - Kontakt bei Problemen mit dem Update-/ Programmier-client und Defekten am Client

Hierzu nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Supportteam auf:

Supportthemen	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse
Programmierclient / Anfragen zu Parameteränderungen	0251 / 6183-450	funk-support@selectric.de
<ul style="list-style-type: none">· Endgerät lässt sich nicht programmieren· Anfrage zur Änderung von Geräteparametern· Technische Probleme am Programmierclient		

Zu 2.4.5 - Kontaktaufnahme vor dem ersten Update Ihrer Sepura-Geräte

Bitte nehmen Sie Kontakt zum Programmiererteam bei SELECTRIC auf.

Supportthemen	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse
Fragen im Zusammenhang mit der Erstprogrammierung der Bestandsgeräte	0251 / 6183-450	funk-paging@selectric.de
<ul style="list-style-type: none">· Abstimmung der Gerätedaten aller Bestandsgeräte der nachgeordneten Einheiten und Kommunen· Lizenzen für spezielle Applikationen, außerhalb des UMS Konzeptes· Terminliche Abstimmung zur Bereitstellung der Programmierungen		

Zu 2.4.7 - Neues Softwareupdate für Bestandsgeräte im UMS

Für alle Bestandsgeräte bei den Kreisen, Städten und Kommunen bereitet SELECTRIC die Programmierstapel mit der neuen Sepura Endgerätesoftware (SALT3) und dem aktuellen Fleetmapping vor. Die erforderlichen SALT3 Endgerätelizenzen werden im Rahmen des Vertrages bereitgestellt.

Die Auslieferung der transportablen Programmierclients an die Stadt- und Landkreise erfolgt in Abstimmung mit dem Innenministerium. Anschließend wird der Updateprozess zwischen SELECTRIC und dem jeweiligen Stadt- und Landkreis abgestimmt.

Die Stadt- und Landkreise ihrerseits stimmen den terminlichen Ablauf des Updateprozesses und die Termine für die Übergabe der transportablen Programmierclients mit ihren nachgeordneten Einheiten (den Feuerwehren bei den Kommunen) ab.

Sobald der transportable Programmierclient vor Ort bei der Feuerwehr eintrifft, ist dieser über eine Onlineverbindung mit dem zentralen Radio Manager 2 Server zu verbinden. Nach Abschluss des Downloads kann mit dem Update der Endgeräte begonnen werden.



Sollte der Bedarf bestehen, wird seitens SELECTRIC auch Support bzw. die Updatedurchführung direkt vor Ort angeboten. Da es sich dabei um keine im UMS-Vertrag beinhaltete Maßnahme handelt, sind resultierende Kosten zu berücksichtigen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die KTF SELECTRIC GmbH.